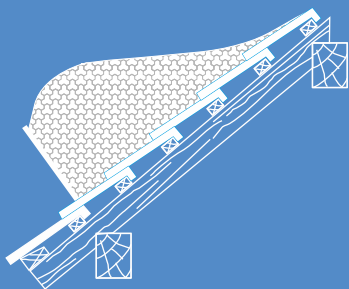
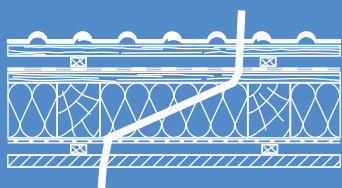
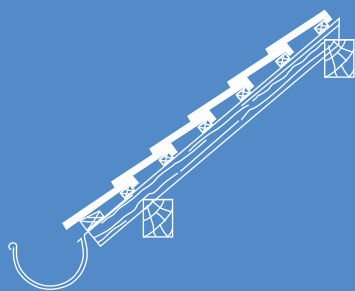
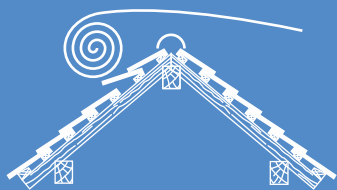


MF Steildach



- Windsog
- Bauphysik
- Photovoltaik
- Entwässerung
- Eis + Schneelast
- Mengenermittlung
- Aufdachdämmung

Inkl. der aktuellen Regelwerke Verklammerung,
Schneelast & Unterkonstruktion

Markus Friedrich

Datentechnik

Konzept & Umsetzung

Die Planung moderner Steildächer erfordert eine Menge an Normenkenntnis und fachtechnischem Know How. Dieses Wissen haben wir in MF Steildach übertragen und für eine Vielzahl von Dachtypen zur Verfügung gestellt.

Ohne tiefere Kenntnis der DIN EN 1991, DIN 1986, DIN 4108, DIN 1052 sowie der zugehörigen Fachregelteile erstellen Sie Windsog-, Entwässerungs-, Schnee-lastberechnungen sowie statische und bauphysikalische Nachweise.

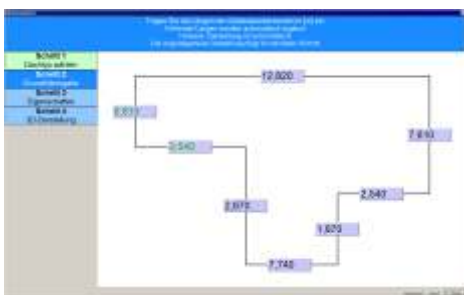
Mit MF Steildach erhalten Sie Verlegesicherheit, Rechtssicherheit und Sie unterstreichen Ihre Kompetenz gegenüber Planern und Bauherren.

Schritt für Schritt zum Ergebnis



Dachtyp wählen...

In MF Steildach sind Funktionsmodelle der häufigsten Steildachtypen enthalten. Diese Modelle enthalten alle technischen Informationen, die für eine normgerechte Berechnung erforderlich sind.

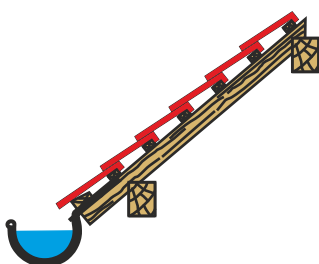


... anpassen ...

Nach der Wahl des Dachtyps wird dieser bemaßt (Gebäudelängen, Dachneigung, Überstand, Höhe) und mit einem Dachschichtenpaket "eingedeckt". Abschließend werden nur noch die Sparren- und Gefachmaße und die Position der Abläufe in den Rinnen eingetragen.

... und berechnen lassen!

Nach Eingabe der Maße werden alle Berechnungen von MF Steildach selbsttätig durchgeführt. Sie müssen nur noch drucken!



**Wettbewerbsvorteile sichern
durch kompetente Beratung!**

Funktionsumfang

Datenwissen

MF Steildach kennt 19.200 deutsche Orte und Teilorte samt Windzone, Schneelastzone, Höhe über NN u.a.m. Diese Werte, das Dachmodell und die Dachschichtaufbauten bilden die Grundlage der Berechnungsautomatik.

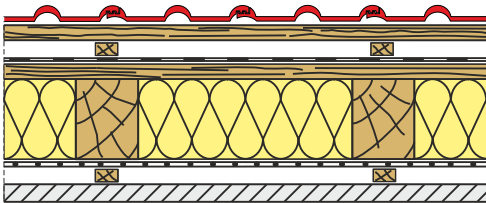


Bild: Dachschichtenaufbau

Bauphysik

Egal ob Zwischensparren-, Aufsparren- dämmung oder Kombinationen daraus: MF Steildach berechnet den U-Wert aufgrund der hinterlegten Dachschichtepakete und den Angaben zu Sparrenmaß und Gefachbreite. Mit dem Feuchtenachweis und der Unternehmerklärung erfüllen Sie alle Pflichten der Energieeinsparverordnung.

Windsog

Mit MF Steildach erstellen Sie Windlastberechnungen nach DIN EN 1991-1-4 und den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Das Befestigungsschema für Ziegel und Scharendeckung erstellt das Programm ebenso selbsttätig wie die zugehörige Materialbedarfsliste.

Eis- und Schneelast

Das „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen“ ist Bestandteil der Dachdecker-Fachregeln und verpflichtet zur Bemessung von Schneeschutzsystemen. MF Steildach berechnet die erforderlichen Abstände der Schneefangstützen sowie die max. zul. Schneehöhen, die zur Beräumung der Dachfläche verpflichten.

Entwässerungsnachweis

MF Steildach kennt den Wasserlauf auf dem Dach und in den Rinnen und kann daher mit minimalen Benutzervorgaben den Entwässerungsnachweis nach DIN 1986-100 erstellen. Alle handelsüblichen Rinnen und Fallrohre sind hinterlegt.

Unterkonstruktion

Schalung, Konterlatte und Traglatte sowie die anzuwendenden Befestiger müssen seit 2015 in Abhängigkeit von Windzone, Gebäudehöhe und Sparrenabstand gewählt werden. Ohne MF_Steildach ein fehlerträchtiger Job.

Mengenermittlung

Zusätzlich zu den technischen Nachweisen berechnet MF Steildach die Dachfläche samt Giebel-, First-, Grat- und Trauflängen. Die Mengen notwendiger Befestigungsmittel wird im Windsognachweis ausgewiesen.

Weitere Infos und die kostenlose Demoversion finden Sie unter www.mf-steildach.de

Features

Konstruktionsmodul

- gängige Dachtypen
- einfachste Grundrisseingabe
- variable Überstände
- beliebige Dachneigungen
- zahlreiche Dachschichtmodelle
- 3D-Darstellung
- Gauben, Dachfenster, Kamine, Loggien, etc.*
- verschnittoptimierte Verlegung von Aufdachdämmsystemen inkl. Bemessung der Dachbauschrauben*

Windsog

- automatische Sogkraftberechnung
- automatische Flächeneinteilung
- Berechnung lt. Regelwerk ZVDH, DIN EN 1991-1-4
- Ziegel-, Dachbahn und Scharendeckung
- Mengenermittlung für Ziegel, Klammern, Haften und Dachbauschrauben

Entwässerung

- automatische Rinnendimensionierung lt. DIN 1986-100 und DIN EN 12056-3
- freie Rinnen- und Fallrohrwahl
- umfangreiche Rinnen- und Fallrohrbibliothek
- frei wählbare Fallrohrpositionierung

Eis- und Schneelast

- Berechnung lt. DIN EN 1991-1-3 und Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen
- Abstandsberechnung Schneefangstützen
- Berechnung der Flächenlast
- Berechnung der max. zul. Schneehöhe
- Linienlast am Schneefang

Unterkonstruktion

- Berechnung lt. Regelwerk ZVDH, „Hinweise Holz und Holzwerkstoffe“
- Dimensionierung von Konterlattung, Lattung und Schalung
- Dimensionierung der Befestigungsmittel

Photovoltaik*

- Ertragsberechnung
- betriebswirtschaftliche Bewertung
- Modulbibliothek

Mengenermittlung

- vollautomatische Ermittlung von Flächen, Längen und Stückzahlen
- grafisch und mathematisch dokumentierter Rechenweg

Bauphysik

- automatische U-Wert-Berechnung
- automatischer Feuchtenachweis
- Schichtenaufbauten manuell erweiterbar*
- Dämmstoffanpassung lt. Sparrendicke
- umfangreiche Tabellen und Diagramme
- Unternehmererklärung

Datenbanken

- Ortsdatenbank mit 19.200 (Teil-) Orten
- Windzonen
- Schneelastzonen
- Dachschichtenbibliothek*
- Rinnenbibliothek*
- Regenspenden lt. DIN 1986-100 & Kostra-DWD
- Ziegel-Bibliothek*
- Scharendeckungen + Haften*
- Schneefangstützen-Bibliothek
- Aufdachdämmsysteme*
- Dachbahnen + Dachbauschrauben*
- Solarmodule*
- Globalstrahlungswerte*
- Datenaktualisierung via Internet

Schnittstellen

- Bauteilbibliotheken aus MF Bauphysik
- Mengenübergabe an MF Dach

Ausgabe

- Druck je Einzelnachweis oder komplett
- E-Mail, Fax, PDF
- als selbstlaufende CD/DVD inkl. Bedienoberfläche

Allgemeines

- 32/64-Bit-Windows-Programm
- netzwerkfähig

* nur in der Profi-Version bearbeitbar